

**Nr. XIX. GP-NR  
510 11  
1995 -02- 08**

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Parnigoni  
und Genossen  
an den Präsidenten des Rechnungshofes  
betrifftend Rechnungshofprüfung der Österreich-Werbung (ÖW)

In der Wochenzeitschrift "Profil" vom 6.2.1995 wird über einen "internen Prüfbericht" des Rechnungshofes zur Österreich-Werbung (ÖW) berichtet. Dieser Prüfbericht (laut Rechnungshof könnte es sich auch um Prüfmitteilungen handeln) soll die Zahl 0883/4-II/4/93 und einen Umfang von 23 Seiten haben, währenddessen sich der dem Parlament vorgelegte Endbericht des Rechnungshofes betreffend die Österreich-Werbung auf lediglich 6 Seiten beläuft. Zahlreiche der im "Profil" angeführten Kritikpunkte sind im Endbericht des Rechnungshofes (im Rahmen des Tätigkeitsberichtes 1993) nicht enthalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Präsidenten des Rechnungshofes daher nachstehende

**Anfrage:**

1. Gibt es den "Internen Prüfbericht" bzw. die "Prüfmitteilungen" zur Österreich-Werbung mit der Zahl 0883/4-II/4/93?
2. Wurde dieses Schriftstück den Eigentümervertretern bzw. der Österreich-Werbung selbst zur Stellungnahme übermittelt?

Wenn ja, wie erklären Sie sich die Aussage eines Ländervertreters im "Profil":  
"Diese Vorwürfe waren in jenem Bericht, den wir zur Stellungnahme bekommen haben, nicht enthalten."

3. Wurden bestimmte Kritikpunkte aus dem gegenständlichen Schriftstück herausgenommen, bevor dieses zur Stellungnahme weitergeleitet wurde?

Wenn ja, welche Kritikpunkte und aus welchem Grund?

4. Haben im Zuge der Rechnungshofprüfung der Österreich-Werbung Prüfungen in Auslandszweigstellen der ÖW vor Ort stattgefunden?
5. Wurde von Seiten des Rechnungshofes, von wem auch immer, bei den mit der Rechnungshofprüfung der ÖW betrauten Prüfern interveniert, um derartige Prüfungen von Zweigstellen der ÖW im Ausland nicht durchzuführen?

Wenn ja, von wem?

6. Wurde von Seiten des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten oder von Seiten der ÖW, von wem auch immer, in dieser Richtung interveniert?

Wenn ja, von wem?

7. Wie lange dauerte die Rechnungshofprüfung der ÖW?

8. Wie lange war die Nettoprüfzeit?

9. Wurde von den mit der Rechnungshofprüfung der ÖW beauftragten Prüforganen eine Prüfung von Zweigstellen der ÖW im Ausland - z.B. in Berlin - beantragt?

Wenn ja, von wem wurde diese Prüfung untersagt bzw. nicht genehmigt?

10. Wieviele Prüforgane des Rechnungshofes wurden zur gegenständlichen Rechnungshofprüfung der ÖW herangezogen?

11. Mit welchem Datum wurden die Prüfmitteilungen zur Stellungnahme verschickt?

12. Mit welchem Datum sind die entsprechenden Stellungnahmen eingegangen?

13. Mit welchem Datum war der "Endbericht" des Rechnungshofes fertiggestellt?